



Biographie

Kathrin Laurier, geb. 14.02.1980 in Berlin, ist seit 2014 Geschäftsführerin der Breitband Nordhessen GmbH. Nach erfolgreicher Ausbildung zur Hotelfachfrau mit Abschluss in 2004 unternahm Frau Laurier eine einjährige Weltreise, bevor sie in 2005 ihr Studium der internationalen Betriebswirtschaftslehre an der International Business School in Berlin sowie an der University of Sunderland in Großbritannien begann. Sie schloss das Studium in 2009 als Internationale Betriebswirtin (IBS) ab und begann im selben Jahr ihre berufliche Laufbahn als Projektleiterin Standortmarketing bei der Regionalmanagement Nordhessen GmbH. Sie koordinierte von 2009 bis 2014 den

Messeauftritt der Region Nordhessen in Form eines Gemeinschaftsstandes auf der größten Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa, der Expo Real in München. Im Jahr 2012 setzte sie eine Machbarkeitsstudie für den Breitbandausbau in Nordhessen um und wurde mit Gründung der Breitband Nordhessen GmbH in 2014 zur Geschäftsführerin berufen. Sie koordinierte den flächendeckenden Breitbandausbau auf FTTC-Basis in der Region Nordhessen mit einem Gesamtvolumen von 128 Mio. Euro und führte in diesem Zusammenhang zwei europäische Ausschreibungen (1. Netzbetrieb, 2. Bau) durch. Folgend startete in 2016 der flächendeckende Breitbandausbau in Nordhessen, der erfolgreich im gesetzten Termin- und Kostenrahmen bis Ende 2019 fertiggestellt wurde. In 2015 wurde der Ausbau als größtes Bauprojekt seiner Art mit dem European Broadband Award von der Europäischen Kommission im Rahmen eines Festaktes in Brüssel ausgezeichnet. Parallel wurde unter Federführung von Kathrin Laurier die Gigabitstrategie Nordhessen entwickelt, die den FTTB-Ausbau auf Basis des bestehenden FTTC-Netzes beinhaltet und sich seit 2018 in Umsetzung befindet. In diesem Zuge betreute Frau Laurier mit Ihrem Team die Zielnetzplanungen von mehr als 80 nordhessischen Kommunen und startete Mitte 2020 den geförderten Ausbau von Schulen mit einem Volumen von 5 Mio. Euro, durch den im Jahr 2021 91 Schulen direkt an das flächendeckende Breitbandnetz angeschlossen werden konnten. Weitere FTTB-Pilotprojekte in der Region wurden in 2020 initiiert und befinden sich aktuell in der Umsetzung.

Die Breitband Nordhessen GmbH (BNG) wurde im Februar 2014 von den fünf nordhessischen Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner (Gesellschafter) gegründet. Ihr Auftrag ist der flächendeckende Breitbandausbau in der Region Nordhessen zur Versorgung privater Haushalte und Gewerbebetriebe in den Kreisgebieten der Gesellschafter mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Hierzu fungiert die BNG als Bauherr für den Bau eines Breitbandnetzes (passive Telekommunikationsinfrastruktur) sowie als Verpächter an einen Netzbetreiber. Der erste Schritt (Glasfaserausbau bis zu den Kabelverzweigern) wurde in 2019 erfolgreich abgeschlossen. Neben der Entwicklung, Organisation sowie Abwicklung aller zugehörigen Tätigkeiten koordiniert die BNG das gesamte Fördermittelmanagement zur Finanzierung der Ausbau- sowie weiterer Projektaktivitäten auf EU-, Bundes- und Landesebene und ist Kümmerer und Begleiter der Kommunen beim Ausbau auf FTTB-Basis, d.h. dem Lückenschluss vom Kabelverzweiger bis zu den Gebäuden.